



Galerie Verein Berliner Künstler

Schöneberger Ufer 57 Tel. +49 0.30 26 12 399
D-10785 Berlin Fax +49 0.30 26931916
www.vbk-art.de info@vbk-art.de

Pressemitteilung

BERLIN | SEPTEMBER 2019

HAND IN HAND

AUSSTELLUNG
12. Oktober - 3. November 2019

Galerie VEREIN BERLINER KÜNSTLER

HAND IN HAND

*Von der Wahrnehmung des Fremden
zum reagierenden bildnerischen Handeln.*

Binationales Kunst- und Kulturprojekt 2018/2019 in Kooperation

zwischen dem VBK, dem Hong Dei Museum in Chengdu/China und China Conception/Berlin.

Das Projekt umfasst einen Künftleraustausch mit KünstlerInnen aus **Chengdu/VR China und dem VBK/Berlin/BRD** sowie Ausstellungen in den zwei Städten in China und Deutschland. Der wesentliche Bestandteil des Projektes ist jeweils eine Arbeitsphase im Gastland, in der die teilnehmenden KünstlerInnen auf die kulturellen und persönlichen Eindrücke in dem unbekanntem Umfeld künstlerisch eingehen. In den sich zeitlich anschließenden Ausstellungen werden die Kulturen mit bildnerischen Mitteln in einen Dialog gebracht. Dabei steht die Reflektion auf das jeweils andere Land im Mittelpunkt der künstlerischen Produktion.

In Zusammenarbeit zwischen dem Verein Berliner Künstler und China Conception wurde ein binationales, zweiteiliges Kunst- und Kulturprojekt entwickelt, das unter dem Motto **"HAND in HAND"** den künstlerischen Austausch zwischen den Künstlern beider Länder auszubauen verspricht.

Bereits im Jahr 2018 in Chengdu haben die Berliner KünstlerInnen ihre Arbeitsphase erfolgreich realisiert. Ihre persönlichen Wahrnehmungen des dortigen soziokulturellen Umfelds wurden in der künstlerischen Produktion vor Ort zum Ausdruck gebracht. Vom 27.10 bis 27.11. 2018 wurden die unterschiedlichen Positionen im Dialog mit den chinesischen KollegInnen in der Ausstellung in dem Hong Dei Museum in Chengdu/China präsentiert. Die Ausstellung traf auf ein großes Interesse in der Öffentlichkeit und trug deutlich zu einem wechselseitigen Verständnis bei. Ein Teil des Projektes in China wurde freundlicherweise (u.a.) durch das Generalkonsulat der BRD in Chengdu gefördert.

Im September 2019, beginnen die chinesischen KünstlerkollegInnen ihre Arbeitsphase in Deutschland. In Begleitung von KünstlerInnen des VBK (in Berlin und Görlitz) sollen Ihnen in Berlin und Görlitz Einblicke in die Kultur und Gesellschaft des Landes vermittelt werden. In den Ateliers in Görlitz haben sie dann die Möglichkeit, Ihre Erfahrungen und Eindrücke in ihre bildnerischen Arbeiten einfließen zu lassen. Anschließend werden die künstlerischen Positionen, im Dialog mit den der teilnehmenden KünstlerInnen aus Berlin **vom 12. Oktober bis 3. November 2019 in der Galerie VEREIN BERLINER KÜNSTLER**, präsentiert. Die gemeinsame Ausstellung in Berlin schließt den zweiten Teil des bisher für alle Beteiligten sehr ergiebigen Projektes ab, dessen Format als die Möglichkeit einer Auseinandersetzungen mit der Kultur und Gesellschaft des jeweils anderen Landes und als Beitrag zur gegenseitigen Verständigung eine Fortsetzung finden soll.

Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Freunde zu der Eröffnung der Ausstellung am Freitag, den 11. Oktober 2019, um 19 Uhr einzuladen zu dürfen, um sich mit den KünstlerInnen über die Arbeitsergebnisse und deren verschiedene Positionen und Aspekte austauschen zu können.

Künstlerinnen aus Chengdu/China: WAQI BIHUO | MA KEQIE. | HUANG ZHUORAN | CHEN ZHOU | DATANG ZHUOMA

Teilnehmende KünstlerInnen des Verein Berliner Künstler: CHRISTIAN EBEL | NORMA DRIMMER | MARIANNE GIELEN | SUSANNE KESSLER | SABINE SCHNEIDER | EVELYN SOMMERHOFF

ERÖFFNUNG

Freitag, 11. Oktober 2019, 19 Uhr

Begrüßung

Sabine Schneider, VBK
Ling Luo, China conception

IN KOOPERATION MIT

香迪紅館

Hong Dei Museum in Chengdu



China Conception



China Restaurant
Dschunke
帆船酒楼

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG

太和飯店
Peking Ente

ÖFFNUNGSZEITEN der GALERIE

Di-Fr 15 bis 19 Uhr, Sa-So 14 bis 18 Uhr

PRESSEKONTAKT

www.vbk-art.de | info@vbk-art.de

Tel. 261 23 99

Bürozeiten: Mo-Fr, 10-15 Uhr

Kurze Informationen über die chinesischen KünstlerInnen



Clouds in the Sky 100 x 80 cm

WAQI Bihuo

Prof. WAQI Bihuo ist im Jahr 1967 in der Kreisstadt Butuo, Autonome Region Liangshan, Provinz Sichuan geboren. Er arbeitet als Dekan am Art College der Xichang University. Während seines Kunststudiums an der Sichuan Akademie der Bildenden Künste hatte er Ölmalerei als Schwerpunkt. In seiner Arbeit setzt er intensiv mit seiner Herkunft und die Kultur Yi auseinander.

WAQI Bihuo über seine Arbeit:

„Schwarz, Rot und Gelb - diese drei Farben sind die Farben, die die Yi-Minderheit (eine ethnische Minderheit in China) aus uralten Zeiten übernommen haben und treu fortsetzen. Sie sind auch meine fromme Suche nach meiner Kultur. Ich versuche, durch diese drei Farben die Seele der Kunst und den Reiz meines Kunstlebens zu entdecken, sie auszubauen und auszudrücken.“



Schneelandschaft Nr 01 -100x90 cm 2017

MA Keqie

MA Keqie ist im Jahr 1964 in der Kreisstadt Butuo, Autonome Region Liangshan, Provinz Sichuan geboren. Er hat Ölmalerei an der Sichuan Fine Arts Institute studiert. Er war der Bestex aus seinem Jahrgang. Heute arbeitet er als Professor am Art College der Xichang University

MA Keqie über sein künstlerisches Schaffen:

„In den meisten meiner Arbeiten nehme ich das „Große Liangshan-Gebirge,, und das "Kleine Liangshan-Gebirge" als Darstellungsobjekte, dabei die in Landschaft chinesischer Tuschemalerei verborgene Innenkraft als Geist und die westlichen Ölfarben als Medien, und bringe mein Verständnis für die Natur zum Ausdruck. Außerdem nehme ich die objektive Beobachtungsweise wahr und besinge ich mit meinem einzigartigen Schneefeld- und Hochgebirge - Temperament die Zeichen des menschlichen und natürlichen Lebens. Das „Große Liangshan-Gebirge" und das "Kleine Liangshan-Gebirge" sind hochragend und desolat ? (wild zerklüftet), jeder Berg, jeder Fluß, jeder See, jeder Regentropfen und jede Schneeflocke, bekommen alle vom „Himmel-Buddha" Geist und Seele. Somit erweitert die Darstellung der Berge die Ausdehnung meines Geistes.“



Wunderbaum - Nr 02

CHEN Zhou

CHEN Zhou ist im Jahr 1975 in Chongqing, Provinz Sichuan geboren. Er hat Malerei am Sichuan Fine Arts Institute studiert. 2015 – 2018 promoviert er bei Prof. Lv Sheng an der Akademie der bildenden Künste in Peking. Heute arbeitet er als Professor an der Southwest University of Nationalities Art College in Chengdu. Er lebt in Chengdu und Peking.

CHEN Zhou über seine Werke:

„Die Bilder unter den Titel Wunderbaum Nr. 1 und Nr. 2 entstanden aus dem Glauben an einen heiligen Baum im Südwesten Chinas. Die Wunderbaumhuldigung besteht seit der Shang- und Han-Dynastie (und bleibt heutzutage immer noch unter dem südwestlichen Volk) und ist auch heute noch in Südwestchina von großer Bedeutung. In der alten chinesischen Mythologie „Shan Hai Jing“ (The Classic of Mountains and Seas) gibt es eine große Anzahl von Beschreibungen über Wunderbäume, die alle unheimlich groß und heilig sind und den allerhöchsten Punkt auf der Erde beherrschen, die zum Symbol der Macht geworden sind.“



Everlasting Love 100 x 80 cm 2019

HUANG Zhuoran

HUANG Zhuoran ist im Jahr 1981 in Guilin, Provinz Guangxi geboren. Sie hat Malerei und Bühnengestaltung an der Shanghai Theatre Academy studiert. Bereits im Kindesalter lernte sie Malerei bei dem renommierten Meister Yang Taiyan und später bei Prof. Liao Linshen. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Künstlerin in Shanghai, Suzhou und Chengdu Heute beschäftigt sie sich mit Malerei, Installation und Visueller Kunst. Sie nimmt seit vielen Jahren an den nationalen und internationalen Projekten für junge(n) Künstler teil. Ihre Werke befinden sich weltweit sowohl in öffentlichen als auch (in Privatsammlungen) privaten Sammlungen

HUANG Zhuoran über Stil ihrer künstlerischen Sprache:

„Ich verbinde den zeitgenössischen, westlichen Minimalismus mit chinesischer Kalligraphie. Ich kombiniere meine Malerei mit multiplen Kunstformen wie Musik, Poesie, Theater und Installation, sie weisen dramatische Ausdruckseigenschaft auf, poetisch und kontraststark. Ich versuche mit verschiedenen Kunstsprachen Geschichte niederzuschreiben und die Zukunft zu erkunden. „



Tibetische Landschaft Nr 01 - 100 x 80 cm 2019

DATANG Zhuoma

DATANG Zhuoma ist im Jahr 1964 in Deyang, Sichuan geboren. 1983 absolvierte sie Ihr Kunststudium an der Pädagogischen Akademie in Chengdu. Sie ist mehrfach Preisträgerin bei Art Festivals in China, sie arbeitet als Professorin an der ABA Teachers College, und lebt in ABA und Chengdu.

DATANG Zhuoma über ihre Arbeit:

Die Gemälde von DATANG Zhuoma sind abstrakt und impressionistisch, aber nicht nur das. Die Fragmente von Emotionen werden durch kontraststarke Farbblöcke und Striche erneut wiedergegeben und eine göttliche seelische Kraft wird gezeigt. Ein einzigartiger Frieden und eine religiöse Atmosphäre des Schneelandes verbreiteten sich in ihren Werken. Mit einer östlichen Hand greift sie zum westlichen Pinsel und malt ein Bild des Herzens von Chinesen. Die Ölfarben in ihrer Hand besitzen eine Zauberkraft – was für ein Glück für die Farben! Und damit zeigt sie den Betrachtern die einzigartigen Landschaften von

Hong Dei Art Museum in Chengdu/ China

Die stillgelegte Möbelfabrik mit einer Flächen von über ca. 40.000 qm wird vor 5 Jahren zu privaten Museen und Ausstellungshallen umgebaut. Das Museumgelände besteht aus dem Antiken Möbelmuseum mit 1520 Exponaten auf ca. 8000 qm, Ausstellungsräumen mit Ateliers (ca. 4000 qm). Bis 50 Künstler können hier arbeiten und ausstellen. Der Komplex verfügt über ein eigenes Restaurant, Bars, Teehaus und Café.

China conception/ Berlin, Kulturmanagerin Ling Luo, Fon: 0049-179-2730001

Der Verein Berliner Künstler (VBK) ist eine selbstverwaltete und unabhängige Vereinigung bildender Künstler/innen, die in Berlin leben und/oder arbeiten. Die vereinseigene Galerie am Schöneberger Ufer wirkt als Plattform für unterschiedliche Ausstellungsformate sowie Diskursveranstaltungen. Darüber hinaus kooperiert der VBK mit nationalen wie internationalen Organisationen und realisiert Kunstprojekte im In- und Ausland. Gegründet 1841 ist der VBK der älteste Künstlerverein Deutschlands und repräsentiert derzeit 120 aktive Mitglieder.